

	<p>Objekt: Brüstung eines Ambo</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 3239</p>
--	---

Beschreibung

Das Stück ist die Brüstungsplatte eines Ambon, wie die Kanzel im frühchristlichen Kirchengebäude heißt. Zwei von ansteigenden Wangen flankierte Treppen führten beiderseits auf eine runde Plattform, die vorne und hinten durch gewölbte Brüstungsplatten gesichert wurde. Der Reliefschmuck der Wölbung besteht aus mehrschichtig profilierten Rauten und Dreiecken. Daran schließt beiderseits ein lateinisches Kreuz auf einem Himmelsglobus an. Stil, Aufteilung und Einzelmotive sind typisch für Ambonen des 6. Jahrhunderts, die in den Werkstätten Konstantinopels serienmäßig gearbeitet und ins ganze Mittelmeergebiet verschifft wurden.

Entstehungsort stilistisch: Konstantinopel

Erwerbungsart: Nikaia (Iznik)

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe: 73 cm; Breite: 135 cm; Tiefe: 32 cm;

Gewicht: 265 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Marmor